

Ablauf eines „typischen“ NFS-Einsatzes

(Markus Schwab, ELKW, 17.06.2022)



- 0. Einsatzklarheit**
 - 1. Alarmierung**
 - 2. Einsatzauftrag**
 - 3. Anfahrt**
 - 4. Meldung bei Einsatzleitung (Rückmeldung an Alarmkopf)**
 - 5. Beginn der Begleitung von Betroffenen**
 - 6. Krisenintervention (KARO) – Aufklärung akute Belastungsreaktionen**
 - 7. Ende der Begleitung von Betroffenen (Abmeldung Einsatzleitung)**
 - 8. Heimfahrt**
 - 9. Abmeldung ILS**
 - 10. Ausfüllen des Protokolls**
 - 0. Mir was Gutes tun – Einsatzklarheit**
-

- 0. Einsatzklarheit**
 - Habe ich meine Einsatzkleidung griffbereit?
 - Ist mein Material auf dem neuesten Stand?
 - Wie geht es mir im Moment psychisch – bin ich in der Lage, einen Einsatz zu übernehmen?
 - Bin ich mobil genug für einen Einsatz?
 - Habe ich genügend Zeit für einen Einsatz (Minimum: vier Stunden!)

-> „Ich bin einsatzklar!“

- 1. Alarmierung**
 - Ist mein Handy auf Empfang?
 - Alarmierung startet mit Einsatzort in Threema-Gruppe
 - Rückmeldung „1“ (wenn ich gerade einsatzklar bin)
 - Rückmeldung „6“ (wenn ich gerade nichteinsatzklar bin)
 - Andere Rückmeldungen so kurz und klar wie möglich („1 ab 9.30 h“)

Wenn ich in den Einsatz gehen soll, ruft mich der Alarmkopf an und gibt mir einen Einsatzauftrag.

- 2. Einsatzauftrag**
 - Wo ist der Einsatzort?
 - Was ist geschehen? Einsatzbild?
 - Bei Todesfall: Alter des/der Verstorbenen
 - Wie viele Personen sind zu betreuen?
 - Sind Kinder zu betreuen?
 - Fremdsprachenkenntnisse nötig?
 - Welche Einsatzkräfte sind vor Ort?
 - Einsatzleitung?
 - Besonderheiten: Covid-19, Gefahren, Polizeilage, Anfahrt ...?
 - Team: wer ist mit dabei? Absprache über Treffpunkt am Einsatzort.

Ich sollte möglichst viele Informationen haben, um mich auf die Lage vorbereiten zu können. (Manchmal leider nicht möglich.)

3. Anfahrt

- Ruhige Anfahrt unter Beachtung der StVO! (Signalfahrt anforderbar?)
- Parken nicht direkt vor dem Einsatzort.
- Parken am ausgemachten Treffpunkt, um mit Team-Partner/in gemeinsam am Einsatzort zu erscheinen.

4. Meldung bei Einsatzleitung (Rückmeldung an Alarmkopf)

- Sich als Team bei der Einsatzleitung melden (fragen, wer EL ist).
- Einsatzauftrag der EL abholen.
- Sich als Team absprechen über das Vorgehen.
- (Rückmeldung der Lage an den Alarmkopf bei Bedarf.)

5. Beginn der Begleitung von Betroffenen

Begleitung von Betroffenen nach Absprache im Team

6. Krisenintervention (KARO) – Aufklärung akute Belastungsreaktionen

Wer mit der Begleitung einer Person beginnt, beendet diese auch – außer er/sie bittet den/die Team-Partner/in um Hilfe! (Beziehungsgeschehen)

Modell KARO:

- K – Kontakt anbieten (sich vorstellen; verbale oder non-verbale Angebote der Kontakt- und Beziehungsaufnahme)*
- A – Abflüsse schaffen (geschützten Raum bieten für emotionale Abflüsse; angestauten Gefühlen ihren Lauf lassen; aushalten von dem, was aufbricht)*
- R – Ressourcen gemeinsam suchen (Wo sind tragende Punkte, Menschen im Leben, die in dieser Situation Kraft geben und helfen zu überleben und weiter zu leben? vorsichtig bestärken)*
- O – Organisieren von instrumenteller Hilfe (telefonieren lassen; Nachrichten weitergeben; Menschen holen)*

7. Ende der Begleitung von Betroffenen (Abmeldung Einsatzleitung)

Immer als Team den Einsatz beenden! (Eigenschutz, Vier-Augen-Prinzip)

Falls noch EL vor Ort: Abmeldung bei der EL.

8. Heimfahrt

Kurze Besprechung (Defusing) im Team vor Abfahrt (Psychohygiene)

9. Abmeldung ILS

„PSNV-Einsatz in X-Dorf, Y-Straße beendet.“

Eintrag „Einsatzende“ in Threema-Gruppe.

10. Ausfüllen des Protokolls

Möglichst zeitnah (Psychohygiene)

0. Mir was Gutes tun – Einsatzklarheit